

LESEFESTIVAL

Eine Woche rund ums Lesen

Lesen macht Spaß, weckt Fantasie, bezaubert, entführt auf Entdeckungsreisen.
Wie wäre es, ein „Lesefestival“ zu veranstalten, bei dem das Buch eine ganze Woche lang im Mittelpunkt steht?

Kultureller Bereich Umgang mit Literatur (Leseförderung) / Kreatives Schreiben/ Fest, Aktion	Fachbezug D, Ku, Mu, DS	Altersstufe Kl. 5-6
---	-----------------------------------	-------------------------------

Gerade im 6. Schuljahr spielt Lesen eine wichtige Rolle, findet doch jedes Jahr ein Lesewettbewerb für diese Altersklasse statt. Und da bietet es sich an, den Termin des Lesewettbewerbs in einen entsprechenden Rahmen zu stellen. Eine Woche rund ums Buch zu gestalten, könnte wie folgt aussehen:



Autorenlesung zum Auftakt

Die Zielgruppe der Lesung sind dabei die 5. und 6. Jahrgangsstufen. Sobald klar ist, welche Autorin/welcher Autor die Lesung durchführt (möglichst früh organisieren), kann im Unterricht mit der Vorbereitung auf den Besuch des Autors begonnen werden. Das kann das Lesen und kreative Auseinandersetzen mit entsprechender Lektüre sein, das Erstellen eines Fragekatalogs für ein Interview mit dem Autor usw. Nähere Informationen zu Lesungen an Schulen vgl. in diesem Heft INFO-Blatt „AutorInnen und Schule“. (Blatt 16)



„Lesecafé mit Musik“

Um bei Schülern die Lust aufs Schreiben zu wecken, zu fördern und zu erhalten, sollte man ihnen Anlässe geben, ihre kreativen Werke einem größeren Publikum zu präsentieren, so zum Beispiel in einem „Lesecafé mit Musik“, zu dem sowohl Eltern, Lehrer, Schüler sowie alle „VIPs“ des Schulstandortes eingeladen werden. Diese dürfen dann in einem stimmungsvollen Rahmen, d.h. klanglich untermalt von Liedern & Instrumentalmusik des Förderstufenchores & der Schulband, Gedichte, Lügengeschichten, Fabeln, Märchen, Gruselstories oder andere im Deutschunterricht verfaßten Texte genießen. Und da das ganze „Café“ heißt, dürfen natürlich Kaffee & Kuchen nicht fehlen, den z.B. Eltern der am Lesecafé beteiligten Schüler spendiert haben. Wichtig fürs Zuhören ist: Die Vorträge dürfen insgesamt nicht zu lang sein & sollten sich auf ein Maximum von einer Stunde reiner Lesezeit beschränken. Gute Vortragstechniken einzuüben, ist ein absolutes Muß. Außerdem sorgen entsprechende Kulissen, die vorher von den Klassen im Deutsch- oder Kunstunterricht nach den literarischen Vorlagen hergestellt werden können (Folien, Plakate, Dias mit Herbstmotiven z.B. für das Vortragen von Herbstgedichten), für eine angenehme Atmosphäre. Für einen reibungslosen Organisationsablauf ist zu beachten, daß man sich Wochen vor der Veranstaltung mit den Kollegen aus dem Musikbereich abspricht.



Mittwoch

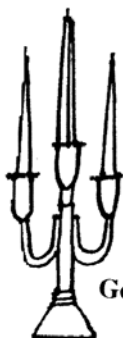
Aufführung eines Theaterstücks zum Thema Lesen

Mit der Theater-AG der Klassenstufen 5/6 wird - ausgehend von einer Textvorlage 1) - über Sinn & Zweck von Büchern diskutiert & der Text im Anschluß daran mit der AG als Theaterstück eingeübt. Gegebenenfalls kann es - eigenen Erfahrungen & Wünschen entsprechend - spielerisch verwandelt werden. Als Hauptpersonen des Stücks, das den gleichen Titel hat wie die Textvorlage & unter „Quelle“ (s.u.) bezogen werden kann, agieren die Lieblingsfiguren der SchülerInnen.
1) Lit.: „Remmidemmi im Kinderbuchladen“ in: „Theater für Kinder und Jugendliche, 3. Bd., Hrsg.: Hildegard Kunz / Claudia Richter, Grafenstein Verlag, München, 1987.



Ausländische Kinder und Aussiedlerkinder lesen Texte in ihrer Muttersprache vor

Viele Schulen sind heute multikulturell. Türkische, afghanische, deutsch-polnische, deutsch-russische, eritreische SchülerInnen wählen Texte (Gedichte, Märchen, Schelmengeschichten usw.) aus ihrer Muttersprache aus & präsentieren sie ihren Mitschülern. Natürlich mit Übersetzung. Auch hier gilt selbstverständlich, daß das Programm nicht zu lang wird. Ein Zeitrahmen von einer Schulstunde bietet sich an. Im Laufe eines Schulvormittags können etwa zwei Lesungen stattfinden.



Freitag

Gestaltung des Vorlesewettbewerbs als abschließender Höhepunkt des Lesespektakels

Weitere Ideen für das Lesefestival:

- Während der Lesewoche kann in der Schule eine Ausstellung von „Kunstwerken“ der Schüler zum Thema Lesen stattfinden, die sie in den Wochen vorher im Kunstunterricht erarbeitet haben. (Beispiele: Märchenillustrationen, Collagen, Werbeplakate usw.) Diese Ausstellung kann sogar den schulischen Ort verlassen, indem man in Buchläden oder Bibliotheken oder anderen Räumlichkeiten um Ausstellungsmöglichkeiten bittet.
- Ferner kann in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei ein Quiz erarbeitet werden, das die Schüler innerhalb der Lesewoche lösen dürfen und das beim Vorlesewettbewerb aufgelöst wird.
- Weitere Highlights innerhalb einer solchen Woche sind der Besuch einer Bücherei, eine Lesenacht im Klassenzimmer, der Besuch einer Druckerei, ein Bücherflohmarkt usw.